

29. Oktober 2020

HTL Krems um Zubau erweitert

Teschl-Hofmeister/Heuras: Entsprechende Räumlichkeiten sind Grundvoraussetzung für optimale Aus- und Weiterbildung

Die HTL Krems wurde im Zuge eines Zubaus um eine Metallwerkstätte vergrößert. Der neue Gebäudetrakt wurde gestern Vormittag im Rahmen eines Fototermins mit Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras eröffnet.

Die neue Metallwerkstätte ermöglicht den Umzug des Bodenlabors, welches aktuell Räume des Klassentraktes nutzt, in die freigewordene Werkstätte. Dieses wird somit in den restlichen Laborbereich integriert und sorgt gleichzeitig dafür, dass zwei zusätzliche Klassen und ein Besprechungsraum frei werden. „In Niederösterreich ist es uns ein großes Anliegen, dass unsere Bildungseinrichtungen gut und vor allem zeitgemäß ausgestattet sind. So sind auch entsprechende Räumlichkeiten Grundvoraussetzung für die optimale Aus- und Weiterbildung unserer Schülerinnen und Schüler“, erklären die Bildungs-Landesrätin und der Bildungsdirektor.

Die HTL Krems bietet ihren Schülerinnen und Schülern eine fundierte technisch-gewerbliche Berufsausbildung und eine umfassende Allgemein- und Persönlichkeitsbildung. Aktuell besuchen rund 900 Schülerinnen und Schüler die HTL Krems. Angeboten werden die Fachrichtungen „Bautechnik“ und „Informationstechnologie“. Neben der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) werden auch die Schultypen der Fachschule und des Kollegs/Aufbaulehrgangs angeboten.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst der Bildungsdirektion NÖ Doris Wagner, Bildungsdirektor Johann Heuras und Direktor Andreas Prinz (HTL Krems) im neuen Zubau der HTL Krems (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser